

GESAMT-PARTITUR

Pascal Martiné

Die Gedanken sind frei

*Flex-Satz zum Jubiläum
175 Jahre Paulskirche*



Die Gedanken sind frei

zum Jubiläum 175 Jahre Paulskirche

Text: A. H. Hoffmann von Fallersleben

Melodie: Schlesien 19. Jh.

Satz: Pascal Martiné

Sopran 1
Sopran 2

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der

Alt 1
Alt 2

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der

Sopran
Alt

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der

Tenor
Bass

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der

Sopran
Alt

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der

Bariton

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der
vor -
in der

Tenor 1
Tenor 2

1. Die Ge - dan - ken sind frei, frei, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, was ich will, doch al - les in der

Bass 1
Bass 2

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten, sie flie - hen vor -
2. Ich den - ke, was ich will, und was mich be - glü - cket, doch al - les in der

6

-bei Still, wie und nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger, die Ge - nie - mand,

die Ge - dan - kein sind frei, sind

-bei Still, wie und nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - nie - mand ver -

-bei Still, wie und nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - nie - mand ver -

die Ge - dan - kein sind frei, sind

-bei Still, wie und nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger, die Ge - nie - mand,

-bei Still, wie und nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - nie - mand ver -

-bei Still, al - les still. vor - bei.

-bei Still, al - les still. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver -

-bei Still, al - les still. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver -

- bei Still, wie und nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie Be - wis - sen, kein Jä - ger, er - nie - mand ver

12 schie - ßen, es blei - bet da - bei:
weh - ren,

dan - ken sind frei, sind frei, die Ge - dan - ken sind frei.

frei es blei - bet, da - bei:

schie - ßen, es blei - bet - da - bei: die Ge - dan - ken sind frei.
weh - ren,

schie - ßen, es blei - bet da - bei: die Ge - dan - ken sind frei.
weh - ren,

frei, es blei - bet da - bei: dan - ken sind frei, die Ge - dan - ken sind frei.

schie - ßen, es blei - bet da - bei: die Ge - dan - ken sind frei.
weh - ren,

dan - ken sind frei, die Ge - dan - ken sind frei.

8 schie - ßen, es blei - bet da - bei: die Ge - dan - ken sind frei.
weh - ren,

schie - ßen, es blei - bet da - bei: die Ge - dan - ken sind frei.
weh - ren,

3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind
4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch

3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind
4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch

3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind
4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch

3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind
4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch

3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind
4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch

3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind
4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch

3. Und sperrt man mich ein, mich ein, das al - les sind
4. Drum will ich auf im - mer und will mich auch

3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind
4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch

rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

rein; - - - - - denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
nim - mer. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

rein ver - geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die
nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und

Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - ken sind frei.
scher - zen und den - ken da - bei:

Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - kein sind frei.
scher - zen und den - ken da - bei:

Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - ken sind frei.
scher - zen und den - ken da - bei:

Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - kein sind frei.
scher - zen und den - ken da - bei:

Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - ken sind frei.
scher - zen und den - ken da - bei:

Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - kein sind frei.
scher - zen und den - ken da - bei:

Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - ken sind frei.
scher - zen und den - ken da - bei:

Schran - ken und Mau - ern ent - zwei: die Ge - dan - kein sind frei.
scher - zen und den - ken da - bei:

NUR IN EINER DEMOKRATIE

KANNST DU ...

SINGEN,
WAS DU WILLST.

LEBEN,
WIE DU WILLST.

LIEBEN,
WEN DU WILLST.

SAGEN,
WAS DU WILLST.

GLAUBEN,
WORAN DU WILLST.

LACHEN,
WORÜBER DU WILLST.

175 JAHRE 
PAULSKIRCHE
UNSERE
DEMOKRATIE
DEINE
FREIHEIT

HESSISCHE
LANDESREGIERUNG 